

applaus!

die winterthurer
theaterkarte

Tipps

**Vorstellungen zum halben Preis
- mit Ihrer applaus! - Karte**

**November
Dezember 20**

So 25. Okt 19:00	Casinotheater	Die Sonntags-Satire-Show mit Renato Kaiser Kaiser-Schmarren Man nehme den ganzen Schmarren des vergangenen Monats, füge einen Kaiser hinzu, sperre das alles ins Casinotheater – et voilà, fertig ist die Sonntags-Satire! Mit Patti Basler, Strohmänn-Kauz, Jane Mumford und als Gäste: Natascha Beller, Regisseurin und Drehbuchautorin und Rebekka Lindauer, Satirikerin.
Mo 26. Okt 20:00 Mo 30. Nov 20:00	Casinotheater	Zuckerperlen aus Comedy und Kabarett mit Patti Basler PattisSerie Als Expertin des guten Geschmacks präsentiert Patti Basler ausgewählte Häppchen aus Comedy und Kabarett. 26. Okt: Liza Koz, Victoria Helene Bergemann, Micha Marx, Jan Rutishauser 30. Nov: Nektarios Vlachopoulos, Cenk, Isabel Meili u. a.
Do 29. Okt 20:15 Fr 30. Okt 20:15 Sa 31. Okt 20:15	Figurentheater Winterthur	Frei nach Wilhelmine von Hillern Die Geierwally Man nehme: eine starke Frau, einen wilden Jäger, einen herrischen Vater, einen intriganten Nebenbuhler, Liebe, Leidenschaft, ein Wirtshaus und die Berge von Tirol. Und als besondere Zutat einen Geier, der als Anwalt durch die Handlung führt. Ein tragikomischer, bisweilen grotesker Abend inmitten vergilbter Alpenromantik.
Fr 30. Okt 20:00	Theater am Gleis	Objekttheater mit Rotes Velo Kompanie Terra incognita Ein Mensch verlässt seinen vertrauten Geburtsort, folgt einem orakelhaften Traum in die weite Welt. Die Rotes Velo Kompanie entwickelt und erforscht innovative Wege, um die Grenzen von Tanz, Musik und Theater zu verwischen.
Fr 6. Nov 20:00 Sa 7. Nov 17:30 So 8. Nov 17:30	Kellertheater	nach dem Buch von Amir Baitar und Henning Sussebach Unter einem Dach Der Journalist Henning Sussebach und seine Familie haben ihr Arbeitszimmer geräumt und dem aus Syrien geflüchteten Studenten Amir Baitar zur Verfügung gestellt. Seither ist der Alltag aller Beteiligten voller Fragen.
Do 12. Nov 20:00 Fr 13. Nov 20:00 Sa 14. Nov 18:00 So 15. Nov 17:00	Zimmer-Theater Ariane	Zum 200. Geburtstag von Theodor Fontane Effi Briest «Effi Briest» beinhaltet kein Wort zu viel, keines zu wenig: eine in Prosa aufgelöste Ballade, poetisch und dabei wirklichkeitsgenau.
Di 17. Nov 20:00	Casinotheater	Das neue Programm Lorenz Keiser: Wobisch?! Einmal mehr redet Lorenz Keiser umwerfend komisch und treffend schamlos über alle grossen Fragen der Welt. Einmal mehr spricht er einen Klartext, der Kopf und Zwerchfell gut tut.
Do 19. Nov 20:00 Fr 20. Nov 20:00 Sa 21. Nov 18:00 So 22. Nov 17:00 Do 26. Nov 20:00 Fr 27. Nov 20:00 So 29. Nov 17:00 Mo 30. Nov 20:00	Zimmer-Theater Ariane	Ein Abend mit Geschichten von Peter Bichsel Die Erde ist rund Kein grosses Ding, sondern ein kleiner, feiner, intimer Theaterabend. Ein Theater, das nicht so sehr Bilder auf der Bühne präsentiert, als sie im Kopf und in der Phantasie entstehen lässt. Ein sinnliches, ein erfüllbares, erfahrbares Theater in der Tradition des Geschichtenerzählens.
Fr 20. Nov 19:30	Theater Winterthur	Choreografie von Pontus Lidberg Danish Dance Theatre: «Siren» In dieser Choreografie der bedeutendsten dänischen Compagnie für zeitgenössischen Tanz sind die Tänzer und Tänzerinnen in ständigem Dialog mit filmischen Projektionen und Animationen.
Fr 27. Nov 19:30	Theater Winterthur	Politfarce Deutsches Theater Göttingen Bombe! Gehobene Migrations-Comedy, Unterhaltung mit Haltung.
Fr 27. Nov 20:00 Sa 28. Nov 17:30 So 29. Nov 17:30	Kellertheater	nach Erzählungen von Hermann Burger Diabelli (Dinner for 1...2...3...4) Hermann Burger war passionierter Raucher, Ferrari-Fahrer, Pelzträger. Aus heutiger Perspektive nahezu untragbar. Ein Exzentriker, eine Ausnahmeerscheinung in der Schweizer Literatur, der sich mit seinen tollkühnen Einfällen nicht nur Freunde machte. Martin Butzke nähert sich Burger in diesem Projekt mithilfe dreier Erzählungen.
Fr 27. Nov 20:00	Theater am Gleis	Schertenleib & Seele Kamikaze Ein Stück über Freundschaft und Geld. Andreas Schertenleib erzählt mit Witz und Ironie von einer besonderen Freundschaft.
Sa 5. Dez 20:00	Theater am Gleis	Spielerischer und dramatischer Soloabend mit Nicole von Arx Nine Eine tänzerische Satire über unser alltägliches Leben und ein Versuch, die Zeit zu verlangsamen.
Mo 7. Dez 20:00	Theater am Gleis	Die Redaktion Improtheater Improvisiert: Auf Buchfühlung Ein interaktiver Abend, bei dem alles aus dem Moment entsteht und bei dem das Publikum eingeladen wird, zusammen mit den Schauspielerinnen in die Welt der Bücher einzutauchen.
Fr 11. Dez 20:00 Sa 12. Dez 20:00	Theater am Gleis	kollektiv thunfisch, Winterthur Zora Kurt Helds Roman «Die rote Zora und ihre Bande» war ein Versuch, Ausgrenzung in Solidarität, Ohnmacht in Rebellion, Misstrauen in Komplizenschaft und Gleichgültigkeit in Aktion zu verwandeln. Das «kollektiv thunfisch» setzt die rasante Geschichte mit viel Bewegung und Schalk um.
Sa 12. Dez 19:30	Theater Winterthur	Musical von Dale Wassermann Eurostudio Landgraf Der Mann von La Mancha Das Musical erzählt mit Witz und Charme von der reinigenden Kraft des Theaters und dem «unmöglichen Traum» von einer besseren Welt.

Alle anderen Vorstellungen in allen Winterthurer Theatern: Mindestens 10% Ermässigung mit Ihrer applaus!-Karte!

**Sie haben noch keine applaus!-Karte?
Mehr Infos: 052 222 58 54 oder applaus-winterthur.ch**

 **Coucou**  **Der Landbote**

Bei Ticketbestellung per Telefon oder Mail:
Hinweis auf applaus! - Karte nicht vergessen.

CASINOTHEATER: Theaterkasse, 052 260 58 58
SOMMERTHEATER: Theaterkasse, 052 212 31 13
THEATER WINTERTHUR: theaterwinterthur.ch, 052 267 66 80
THEATER KANTON ZÜRICH: 052 212 14 42, info@tkz.ch
KELLERTHEATER: kellertheater-winterthur.ch
THEATER AM GLEIS: ticketino.com, 0900 441 441 (1.00/min), Winterthur Tourismus
FIGURENTHEATER: Winterthur Tourismus im HB, 052 208 01 01, ticket.winterthur.ch
ZIMMER-THEATER ARIANE: 079 240 76 68, info@theater-ariane.ch



im Gespräch...

... **Susanne Steinbock, Künstlerische Leiterin
Casinotheater Winterthur**

Sie hat fürs Fernsehen gearbeitet, sie hat mit «Heidi» die ersten Grossproduktionen auf die Walenseebühne gebracht, das Musical «Io senza te» entwickelt und das 150-Jahre-Jubiläum der Zürcher Kantonalbank kuratiert. Seit 1. September ist Susanne Steinbock Künstlerische Leiterin im Casinotheater Winterthur.



Susanne Steinbock, Ihr Arbeitsbeginn im Casinotheater ist mit der Wiederaufnahme des Betriebes nach der langen Coronapause zusammengefallen. Wie war Ihr Start?

Es war ein Sprung ins kalte Wasser. Gestartet haben wir mit der Casinotheater-Gala und von dort an haben wir an sieben Tagen in der Woche gespielt. In den ersten vier Wochen waren vor allem Vorstellungen programmiert, die aufgrund des Lockdowns Ende März abgesagt werden mussten. Es war ein Von-null-auf-hundert-Start. Wir müssen sehr flexibel sein im Moment, das gilt für alle im Haus, auch für die Künstlerinnen und Künstler. Neben der Sicherstellung des Spielbetriebes bin ich momentan dabei, das Haus kennenzulernen, die Mitarbeitenden, die Abläufe...

Wie sind Sie denn zum Theater gekommen?

Es hat sich eigentlich einfach so ergeben, wie so vieles in meiner bisherigen Laufbahn. Ich bin von Haus aus Betriebswirtschafterin und habe zuerst als Kommunikationsberaterin gearbeitet. Ab 1999 war ich Geschäftsführerin der Videcom in St. Gallen. Das Unternehmen produzierte Sitcoms wie «Fascht e Familie» und «Mannezimmer» für das Schweizer Fernsehen. Danach war ich beim WDR in Köln für die Verhandlung grosser Auftragsproduktionen verantwortlich, bevor ich dann als Produzentin und Geschäftsführerin die Openair-Produktion «Heidi – das Musical» am Walensee aufgebaut habe. Die letzten zwei Jahre arbeitete ich als Kuratorin des

150-Jahre-Jubiläums der ZKB und war für die Programmierung des Erlebnisgartens verantwortlich. Ich habe mit Dutzenden Partnern ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm zusammengestellt. Auch das Casinotheater ist zusammen mit dem Musikkollegium dabei: Classic meets Comedy. Ich hatte in all den Jahren immer wieder Berührungspunkte mit dem Casinotheater und so hat sich die Möglichkeit für diese Stelle ergeben.

Erinnern Sie sich an Ihren ersten Kontakt mit dem Casinotheater?

Ich war schon immer als Gast gerne in diesem Haus. Wir haben Castings für das Walensee-Musical hier durchgeführt und die erste Lesung mit den Autoren aus England fand auch hier statt. Winterthur als Kulturstadt hat es mir immer angetan. Ich liebe die Altstadt und natürlich das kulturelle Angebot. Schön, dass nun mein Arbeitsplatz hier ist.

Was sind denn Ihre Aufgaben als Künstlerische Leiterin?

Ich bin zuständig für die Planung und Buchung des künstlerischen Jahresprogrammes sowie für die Entwicklung neuer Formate. Das beinhaltet auch die Budgetierung, das Vertragswesen sowie die qualitative Überwachung aller künstlerischen Produktionen in unserem Haus. Für die Spielsaison 20/21 steht das Programm bereits fest. Inhaltlich stehen hier vor allem unsere Serien und die Eigenproduktionen im Vordergrund. Für die nächste Spielsaison geht es darum, die Schwerpunkte festzulegen: Welche Formate wollen wir weiter entwickeln? Wie können wir Nachwuchskünstlerinnen und -künstler fördern? Welche Eigenproduktionen wollen wir realisieren? Es sind vor allem Fragen der Konzepte, mit denen ich mich auseinandersetzen werde, natürlich immer auch unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit.

Sie bieten uns Unterhaltung und etwas Abstand vom Alltag. Wie können Sie selbst abschalten und sich regenerieren?

Ich habe zwei Kinder, die mich zu Hause in ganz anderen Themen fordern. Wenn immer möglich sind wir zusammen in der Natur. Im Sommer sind wir viel am Biken oder am See und jetzt freuen wir uns schon wieder auf das Skifahren. Am besten kann ich auf Reisen abschalten – je weiter weg, desto besser. Aber das ist momentan schwierig.

**Nur mit Ihrer applaus!-Karte:
Zum halben Preis ins Casinotheater**

- 25. Okt. **KAISERSCHMARREN**
Sonntags-Satire mit Renato Kaiser
- 26. Okt./ **PATISSERIE**
30. Nov. Comedy-Perlen mit Patti Basler
- 17. Nov. **LORENZ KEISER**
Wobisch?! – Das neue Programm



Lorenz Keiser: Wobisch?!

Früher sagte man seinen Namen, dann Grüezi und danach begann das Gespräch. Heute reduziert sich die telefonische Begrüßungsformel auf ein einziges Wort: «Wobisch?!» – Das stresst, denn wir haben genügend andere unbeantwortete Fragen im Kopf: Sollen wir getrocknete Heuschrecken kaufen? Warum ist die Milch aus Reis gemacht? Seit wann leide ich unter Kuhscham? Ist es vielleicht gut, dass wir nach Jahren der Gehirnwäsche zur Abwechslung vermehrt die Hände waschen? Und sollte man die Ausgangssperre für gewisse Leute nicht besser verlängern? Einmal mehr redet Lorenz Keiser umwerfend komisch und treffend schamlos über alle grossen Fragen der Welt. Einmal mehr spricht er einen Klartext, der Kopf und Zwerchfell gut tut. – Wobisch?! Wir haben keine Ahnung! Doch wir wissen, wo Sie am 17. November sein sollten: Im Casinotheater bei Lorenz Keisers neuem Programm!

50%
mit applaus!-Karte

Bombe!

In dieser amüsanten Politfarce geht es um einen jungen Asylsuchenden, der lieber Zahnmedizin studieren will, als sich um seinen Asylantrag zu kümmern. Und weil er immer einen vollgepackten Rucksack mit sich herumträgt, glauben die Leute, er hätte darin eine Bombe versteckt. Dem ist aber nicht so: Der Rucksack ist prall gefüllt mit medizinischen Fachbüchern! Die Autoren Abdul Abbasi und Philipp Löhle schicken die Zuschauer auf eine komische und erschellende Tour de Farce über die Lage der Willkommens-Nation in Sachen Integration; syrische und deutsche Vorurteile inklusive.

**Deutsches Theater Göttingen
Freitag, 27. Nov., 19:30 Uhr
Theater Winterthur
theaterwinterthur.ch**

50%
mit applaus!-Karte

Der Mann von La Mancha

Mit diesem Musical kommt ein Stück ins Theater Winterthur, das in diesem Haus Geschichte geschrieben hat. Am 3. Juni 1978 feierte «Der Mann von La Mancha» im Rohbau des Theaters Premiere, ein gutes Jahr vor der Eröffnung des Hauses. Das Theater für den Kanton Zürich unter der Leitung von Reinhart Spörri spielte diese allererste Aufführung zur Aufrichte des neuen Theater am Stadtgarten. Nun kommt «Der Mann von La Mancha» als Gastspiel des Eurostudio Landgraf.

**Samstag, 12. Dez., 19:30 Uhr
Theater Winterthur
theaterwinterthur.ch**

50%
mit applaus!-Karte

Eisblumen

Ein ungewöhnlicher Adventskalender mit Musik, Geschichten, Theater...

Jeden Abend im Advent findet mitten in der Stadt im Zentrum des Rummels ein Ereignis statt, das die Passanten für kurze Zeit aus dem Verkehr und in seinen Bann zieht. SchauspielerInnen, MusikerInnen, SchriftstellerInnen und TänzerInnen gestalten auf ihre Art und Weise einen der dreiundzwanzig Abende. Welchen, bleibt das Geheimnis des Adventskalenders.

Der Theaterverein unterstützt die Eisblumen.

**1. bis 23. Dezember jeweils 18:00 bis 18:30 Uhr
Figurentheater Winterthur
Eintritt frei, Kollekte**



applaus!
Theaterverein Winterthur
Postfach 2433
8401 Winterthur

Postkonto 84-17-5

Sekretariat: Astrid Wittinghofer
052 222 58 54

applaus-winterthur.ch